169. Ausgabe | **Stadt** | Mai 2025 | 15. Jahrgang | Auflage 6'600 Exemplare | www.weinfelder-anzeiger.ch | Inserateannahme 071 626 17 17

Stadtausgabe

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Weinfelden

ULMANN-AG.CH
Seit 1974 in Weinfelden

Ihre Autogarage mit Tradition
DS AUTOMOBILES CITROËN mazda

Wyfelder Fritig, fertig, los!

Der Auftakt zur neuen Saison des beliebten Weinfelder Zentrumsanlasses ist geglückt. Bei bestem Wetter lockte der erste Wyfelder Fritig im Jahr 2025 Gross und Klein auf die Gassen. Das Gewerbe und die Vereine boten ein vielseitiges Programm. *Seite 6*

100 Jahre Margrit Rietmann Seite 2
Gwerbler geniessen Mittags-Talk Seiten 3
Leserbriefe zum 18. Mai Seite 10

Wirtschaft Stelzenhof
OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10

Wohlfühlen und geniessen auf dem Ottenberg
www.stelzenhof.ch
071 622 40 10
Stelzenhofstrasse 11
8570 Weinfelden

modehaus Grob
Bürglen TG
Modehaus Grob GmbH
Weinfelderstrasse 3
CH-8575 Bürglen TG
Telefon +41 71 633 11 23
www.modehausgrob.ch
info@modehausgrob.ch

Auch mit 100 Jahren giesst sie noch täglich die Blumen

Freudig lächelt Margrit Rietmann an ihrem Geburtstag in die Runde. Am 5. Mai 1925 ist die Bewohnerin des Altersheim Bannau zur Welt gekommen und nun, 100 Jahre später, durfte sie hohen Besuch empfangen.

von Meret Martin

An ihrem runden Geburtstag hat Margrit Rietmann Besuch von ihren drei Söhnen und ihrer Tochter, ein Familienfest zu ihren Ehren feierten sie am Samstag nach ihrem Geburtstag. Neben dem familiären Besuch haben sie auch noch Stadtschreiber Reto Marty und Heimkommissionspräsident Heinz Schaddegg besucht. Von beiden Herren erhielt Margrit Rietmann einen schönen Blumenstrauss und sie sagte dazu: «Das freut mich sehr, ich liebe Blumen. Schon mein Leben lang habe ich meine Blumen gehegt und gepflegt. Auch heute noch geh ich jeden Tag raus und schau mir die Blumen in der Umgebung an. Die sind einfach wunderschön.» Weiter meint sie, dass die Freude am Draussensein und ihre Liebe zur Schoggi ihr Rezept zum alt werden sei. Sie habe immer viel gemacht und plötzlich sei sie einfach 100 gewesen. Nach Weinfelden ist die gebürtige Winterthurerin im Jahr 1945 gezogen.

Reto Marty und Heinz Schadegg gratulieren Margrit Rietmann.

Bis im Sommer letzten Jahres wohnte Margrit Rietmann noch in ihrem Haus an der Lerchenstrasse. «Ich habe immer alles selbstgemacht, meinen Garten gepflegt, gekocht und im nahen Quartierlädeli eingekauft. Ich habe das gerne gemacht und bin auch hier viel unterwegs und sitze selten still. Zum Beispiel giesse ich die Blumen und den Garten hier im Bannau. Das geht gut, die Giesskanne auf den Rollator und dann geht das tiptop.» Im Altersheim Bannau hat sie sich schnell eingelebt und neben dem Heim im Allgemeinen lobt sie besonders häufig den Koch. Zu Heinz Schadegg meint sie: «Sie haben wirklich ein gutes Heim hier, ich fühle mich sehr wohl.»

Margrit Rietmann gehört zu einem kleinen, erlauchten Kreis. In Weinfelden sind laut Einwohnerdienst-Leiter Roger Häfner nur vier Menschen 100-jährig und älter, es sind alles Frauen.

Risotto, Erdbeeren und etwas Social Media

Der Gewerbeverein Weinfelden lud am vergangenen Donnerstag seine Mitglieder zum Mittags-Talk in den Gasthof Eisenbahn ein. Nebst einem feinen Zmittag und dem Austausch untereinander kamen die Gewerbetreibenden in den Genuss eines Referats von Fruitjuicer Marco Diem über Social Media.

von Mario Testa

Marco Diem von der Kreativagentur Fruitjuicer referiert für die Weinfelder Gwerbler über den Einsatz von Social Media.

7,42 Millionen. Diese Zahl prangt auf der Leinwand, als Marco Diem sein Referat beginnt. «Es ist eine schöne Zahl, die man gut verdauen kann nach diesem feinen Essen», sagt der Kommunikationsverantwortliche der Weinfelder Kreativagentur Fruitjuicer. «Diese Zahl sind Views, welche ein Video von uns kürzlich generiert hat.» Im Video ging es um eine Werbeaktion für einen Whirlpool im Rahmen eines Heimspiels des HC Thurgaus. «Was bringt uns nun das nun? Das versuche euch zu erläutern.»

Aufmerksam verfolgen die rund 40 Anwesenden Diems Vortrag. Er zeigt auf, welche Social-Media-Plattformen es überhaupt gibt, wie sie sich entwickeln und welche Zielgruppen die einzelnen Plattformen ansprechen. Vom Dinosaurier Facebook über Marktleader Instagram bis hin zum Shootingstar TikTok. Egal, auf welchen Plattformen sich ein Unternehmen zeigen wolle, wichtig sei eine Strategie dahinter, betont Marco Diem. Die Hürde für den Einstieg indes ist klein, es brauche nur etwas Mut, einfach mal loszulegen. «Erzählt etwas, wo die Leute hängen bleiben. Menschlich, authentisch, mit Humor. Inhalte habt ihr alle genug.»

Imagepflege für die Zukunft

Auch wenn Social-Media-Plattformen nicht für jedes Geschäft einen direkten Werbenutzen bieten, sei die Wirkung auf lange Sicht nicht zu unterschätzen. «Auch wenn man selber die Kunden nicht in Social Media sieht, sind es vielleicht die künftigen Lernenden, die Mitarbeitenden oder spätere Kunden. Deshalb kann jeder Social Media brauchen.» Es gehe darum, mit authentischen, menschlichen und amüsanten Geschichten um die Aufmerksamkeit der Leute zu buhlen. «Aufmerksamkeit ist die Ressource der Stunde!»

Die Aufmerksamkeit der Weinfelder Gwerblerinnen und Gwerbler hat Marco Diem während seines rund halbstündigen Referats auf sicher. Sabina Quinz, verantwortlich für die Events des Gewerbevereins Weinfelden und Umgebung, bedankt sich beim Referenten und den Anwesenden. «Im Vorstand haben wir uns über die Begeisterung und die vielen Anmeldungen für diesen Mittags-Talk sehr gefreut.»

Der nächste Punkt im Jahresprogramm des Gewerbevereins Weinfelden und Umgebung ist nun die Jahresversammlung vom Donnerstagabend, 15. Mai.

Neue Leiterin Soziale Dienste

Jürg Bruggmann, der aktuelle Leiter der Sozialen Dienste Weinfelden, geht Ende Oktober 2025 in Pension. Seine Nachfolgerin wird Judith Stierlin aus Weinfelden.

Judith Stierlin übernimmt ab 1. Oktober 2025 die Leitung der Sozialen Dienste Weinfelden. Judith Stierlin hat bis vor kurzem die Sozialen Dienste Süd (Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen) geleitet. Die 43-Jährige hat Soziale Arbeit in Zürich studiert, bringt viel Berufserfahrung mit und hat diverse fachbezogene Weiterbildungen absolviert. Sie wohnt mit ihrer Familie in Weinfelden.

Judith Stierlin folgt auf Jürg Bruggmann, den aktuellen Leiter der Sozialen Dienste der Stadt Weinfelden. Er wird nach zwölf Jahren in seiner Funktion Ende Oktober pensioniert. Die Stadt Weinfelden dankt Jürg Bruggmann schon jetzt ganz herzlich für sein langjähriges Engagement. *(red)*

Stadtführungen beginnen wieder

Ein Führungsteam rund um den ehemaligen Gemeindeschreiber Martin Sax bietet Rundgänge und Referate in Weinfelden für die Öffentlichkeit und für private Gruppen an. Der erste öffentliche Rundgang dieses Jahres findet am 19. Mai statt.

Führung im Haffterpark mit Martin Sax.

Die Führung vom 19. Mai wird von Malou Zürcher durchgeführt und heisst «Auf Frauenspuren. Der Rundgang beginnt am Rathausbrunnen. Die Statue, die den Brunnen schmückt, zeigt eine unbekannte Frau und zwei Knaben, deren Namen nicht bekannt sind. «Dieses Beispiel zeigt, dass man zwar Frauen als Monumente auf den Sockel stellt, sie aber gleichzeitig ihres eigenen Namens beraubt», sagt Martin Sax. «Auf dem Rundgang erfahren wir mehr über das Leben und Wirken namenlos gebliebener Frauen, die sich für ihre Familien, ihren Beruf und das Gemeinwesen eingesetzt haben.»

Das Führungsteam besteht aus Vreni Brenner, Franz Xaver Isenring, Martin Sax, Fabian Traber, Malou Zürcher und Stadträtin Dominique Bornhauser. «Das Wort ‹Stadtführung› klingt vielleicht nicht sehr prickelnd, aber ich kann versichern: Unsere Führungen sind spannend, humorvoll und erfrischend», sagt sie. *(red)*

Weitere öffentliche Stadtrundgänge, beginnend jeweils um 18.30 Uhr:
Donnerstag 22. Mai
Donnerstag 14. August
Mittwoch 20. August

Öffentliche Mitwirkung Thur

Wieviel Platz bekommt die Thur in Weinfelden? Die Bevölkerung kann mitreden.

Der Gewässerraum der Thur wird in mehreren Gemeinden neu festgelegt. Die Entwürfe liegen öffentlich auf und können im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens kommentiert werden.

Im Gewässerschutzgesetz sind seit dem Jahr 2011 neue Bestimmungen zum Gewässerraum in Kraft. Die Gemeinden sind verpflichtet, den Gewässerraum für die Flüsse und folglich auch für die Thur festzulegen. Mit der Festlegung des grundeigentümerverbindlichen Gewässerraums gelten die Nutzungseinschränkungen des Gewässerschutzgesetzes. Das bedeutet, dass innerhalb des Gewässerraums nur noch eine extensive Bewirtschaftung und Nutzung möglich ist. Ausserdem verlangt die Gesetzgebung eine Interessenabwägung, wenn von einer symetrischen Anordnung des Gewässerraums abgewichen werden soll.

Die Mittelthurgauer Gemeinden entlang der Thur laden die Bevölkerung zur Mitwirkung ein. Die Plan-Entwürfe können von Montag, 5. Mai, bis Freitag, 13. Juni, auf den Gemeindeverwaltungen eingesehen werden. Rückmeldungen sind innert der genannten Frist schriftlich an den jeweiligen Gemeinde- oder Stadtrat in Amlikon-Bissegg, Bischofszell, Bürglen, Bussnang, Hohentannen, Märstetten, Weinfelden oder Wigoltingen zu richten. Die Gemeinden Kradolf-Schönenberg und Sulgen haben dieses Verfahren bereits zu einem früheren Zeitpunkt durchgeführt.

Im Anschluss an dieses Mitwirkungsverfahren erfolgt diesen Sommer die Vernehmlassung für die kantonalen Amtsstellen. Voraussichtlich Anfang März 2026 werden die Pläne zur Festlegung des minimalen grundeigentümerverbindlichen Gewässerraums öffentlich aufgelegt. Die direktbetroffenen Grundeigentümer werden darüber informiert. Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist bei der Gemeindebehörde Einsprache erheben. Dieser Prozess erfolgt losgelöst vom Projekt «Thur3», dem Hochwasserschutz- und Revitalisierungskonzept des Kantons Thurgau. *(red)*

AEMISEGGER

APOTHEKE
DROGERIE
KOSMETIK

Marktplatz 3
8570 Weinfelden
T 071 622 40 77

Männer Power Plus

Das Beste in einem Produkt!

Unsere HCK Mikronährstoff -Mischung für Männer ab 50 plus verbessert die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit und schenkt Ihnen neue Energie und mehr Wohlbefinden.

Gerne beraten wir Sie!

Aus der Stadt Weinfelden

Hochhäuser in Weinfelden – wie hätten Sie's gerne?

Das Weinfelder Baureglement enthält Lücken bei den Bestimmungen für den Bau von höheren Häusern und Hochhäusern. Mit einer Teilrevision sollen diese nun geschlossen werden. Mitreden ist bis am 30. Mai noch möglich.

Der Weinfelder Zonenplan mit den neuen Eignungsgebieten für höhere Häuser.

Seit 2019 gilt das neue Weinfelder Baureglement. Dieses hat sich im Wesentlichen bewährt. Allerdings besteht eine Lücke: Die Bestimmungen für höhere Häuser und Hochhäuser wurden damals vom kantonalen Departement für Bau und Umwelt (DBU) nicht genehmigt. Der Kanton wies die Stadt an, die entsprechenden Bestimmungen neu zu regeln. Sie hat das in der Zwischenzeit getan und deshalb muss das Baureglement mit diversen Reglementen und Plänen revidiert werden. Das Baureglement, der Richtplan und der Richtplantext erfahren Neuerungen, dazu gibt es neu den Plan «Eignungsgebiete» für höhere Häuser und Hochhäuser sowie die zugehörigen beiden Planungsberichte. Alle Entwürfe liegen seit Freitag im Rathaus öffentlich auf. Die Stadt lädt die Bevölkerung nun bis am 30. Mai zur Mitwirkung ein.

Gestaltungspläne werden Pflicht

Geplant ist, dass für den Bau von höheren Häusern oder Hochhäusern ein Gestaltungsplan notwendig ist. Im Zuge der Teilrevision wurden auch einige weitere Korrekturen ausgearbeitet. Zum einen wurden die Vorgaben für Mindesthöhen von Gebäuden geändert. Zum anderen beinhaltet die Revision gewisse Erleichterungen der Attikaregelungen. Weiter wird die Regelung offener Brüstungen oder Geländer neu definiert. Ausserdem sind Präzisierungen der Nebennutzflächen vorgesehen. *(red)*

Diverse Aufwertungen für den Marktplatz

Der Stadtrat will die Attraktivität des Weinfelder Stadtzentrums erhöhen. Mit einer «PopUp Piazza» setzt er eine erste Massnahme um.

Der Weinfelder Marktplatz kann vielseitig genutzt werden. Für Märkte, Messen und andere Veranstaltungen. Ohne Events und Menschen wirkt der asphaltierte Platz indes leer und kahl. Neu befindet sich deshalb eine sogenannte «PopUp Piazza» neben der Linde. Die Stadt hat die Holzmöbel-Kombi mit Bepflanzung, integriertem Abfalleimer und Handyladestation auf Anraten der Marketingkommission für die anstehende Sommersaison gemietet. «Die PopUp Piazza ist ein Versuch, die leere Fläche etwas aufzulockern und Begegnungsraum zu schaffen. Die Gestaltungsmöglichkeiten auf dem Marktplatz sind beschränkt. Die Kriterien für Lösungen sind: mobil und unterhaltsarm. Ein Ausschuss der Marketingkommission wird sich in nächster Zeit vertiefter mit dem Marktplatz und dessen Nutzung auseinandersetzen», sagt Stadtpräsident und Kommissionsleiter Simon Wolfer.

Als weitere Attraktivitätssteigerung für den Marktplatz soll das bei Kindern sehr beliebte Wasserspiel neu mit einem Auslöser ausgestattet werden. Damit können die Fontänen künftig per Knopfdruck ausgelöst werden. Die Inbetriebnahme ist im Juni geplant. Eine weitere Massnahme ist das angepasste Mietformular für den Marktplatz. Wer einen Teil des Marktplatzes mieten möchte, muss lediglich ein elektronisches Formular mit wenigen Angaben ausfüllen und einreichen. Die Stadt nimmt danach direkt Kontakt auf. *(red)*

Üses Rezäpt im Mai

Landfrauen Weinfelden

Cervelatwickel

VORBEREITUNG

- Zubereitung ca. 20 Minuten
- Zeit zum Backen ca. 20 Minuten
- Zutaten für 4 Personen

ZUTATEN

- 250g Blätterteig
- 4 Cervelats
- Senf
- Thurgauer Rahm-Tilsiter
- 1 Ei

ZUBEREITUNG

1. Teig rechteckig auswallen und in vier Stücke teilen.
2. Die Cervelats der Länge nach nicht ganz aufschneiden, Schnittflächen mit Senf bestreichen, einen Streifen Käse einlegen und wieder zuklappen.
3. Jeden Cervelat in Blätterteig einrollen, auf in eingefettetes Kuchenblech legen und mit verklopftem Ei bestreichen.
4. In der Mitte des vorgeheizten Ofens bei 220 Grad etwa 20 Minuten backen.

Rezept: Elsbeth Egger

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste in der Regel sonntags 10.00 in der Kirche

FR	16. Mai	18:30	Hey, Sisters! say hey brothers	Kirchgemeindehaus
SA	17. Mai	13:30	Zäme underwegs si - Velotur	Kirchgemeindehaus
SO	18. Mai	10:00	Konfirmations-Gottesdienst	Kirche
MO	19. Mai	17:30	Café COME IN	Kirchgemeindehaus
DI	20. Mai	19:00	Workship-Abend	Kirche
MI	21. Mai	09:30	Häslitreff	Kirchgemeindehaus
		16:30	Impuls Lounge	Haus zum Kreuz
FR	23. Mai	18:00	Lange Nacht der Kirchen	Marktplatz
SA	24. Mai	17:00	Fiire mit de Chliine	Kirche
MO	26. Mai	20:00	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus
DI	27. Mai	14:00	Kafi Sch(w)atz	Kirchgemeindehaus

Kirche St. Johannes

Gottesdienste in der Regel samstags 18.30 und sonntags 10.00 in der Kirche

MI	14. Mai	19:00	World Café – Was interessiert uns Frauen?	Pfarreizentrum
SA	17. Mai	10:00	Gottesdienst im Alterszentrum	Alterszentrum
SO	18. Mai	19:00	ökum. Taizé-Abend	Kaplanei
MO	19. Mai	17:30	Come In – das Café für Geflüchtete	evang. Kirchgemeindehaus
FR	23. Mai	18:00	Lange Nacht der Kirchen:	Schönwetter: Marktplatz
			The Cello Sky & Volkstanz	Schlechtwetter: Kirche St. Johannes
SA	24. Mai	10:00	MINI-Treff mit Kochspass	Pfarreizentrum
		17:15	ökum. Fiire mit de Chliine	evang. Kirche
		18:30	Musikalische Marienvesper mit Choralgruppe	Kirche
SO	25. Mai	10:00	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder	Kirche
DO	29. Mai	10:00	Christi Himmelfahrt: Eucharistiefeier	Kirche

Spielsachen aus dem 3D-Drucker gibt es am Koffermarkt.

Feine Glaces von Wieland Beeren.

Spontaner, neuer Haarschnitt.

Strassensperrung an der Hauptgasse zu Gunsten der Flaniermeile und der Modeschau fü

Die Erfolgsgeschichte geht weiter: son

Politik, Gespräche und einen spontanen Spielplatz gibt es vor dem Rathaus.

Treffen mit dem Stadtpräsidenten.

Drei von der fruchtigen Sorte: Janic Geiser und

Hunderte Besucher geniessen das Flanieren, Einkaufen, Plaudern, Essen und Trinken am

r Besucherinnen und Besucher des Wyfelder Fritigs. *Bilder: Mario Testa*

Der Ukulelenverein stimmt ein auf den «Swiss Ukulele Day» vom 6. Juli.

Plaudern bei «Cinzia Design».

Rollerbladen unter Beobachtung.

niger Start in den Wyfelder Fritig 2025

die Brüder Michael A. und Christian Flückiger.

Auch die Kleinen sind unterwegs.

Wyfelder Fritig.

Zwischenhalt bei Fleischmann Immobilien, der Jungwacht und Fruitjuicer.

Usgang - Kalender

Kontakt für Fragen beim Registrieren oder Verfassen einer Veranstaltung: support@guidle.com oder 041 766 95 95

14. Mai 2025 | Mittwoch

Bundesübung Pistole

Sport, Dies & Das

Zeit: 17:30 - 19:30
Ort: Schiesssportzentrum "Hau" Weinfelden, Sefistrasse, 8570 Weinfelden

15. Mai 2025 | Donnerstag

Out of Office

Party

Zeit: 18:00 - 23:00
Ort: Firehouse, Amriswilerstrasse 57, 8570 Weinfelden
Kontakt: 2B-Visions AG, Telefon: 071 626 30 00, info@2bevents.ch, www.2bevents.ch

16. Mai 2025 | Freitag

Pablo Neruda - musikalische Lesung

Bühne

Zeit: 20:15
Ort: Goldener Dachs, Schulstrasse 1, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kulturverein Frohsinn, Telefon: 071 622 30 40, kultur@frohsinn-weinfelden.ch

Theater Bilitz - Wo ist A?

Bühne, Für Kinder & Familien

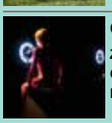
Zeit: 20:15 - 22:30
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theater Bilitz, Telefon: 071 622 88 80, theater@bilitz.ch, www.theaterblitze.ch

17. Mai 2025 | Samstag

Festival der Vorgärten in Weinfelden

Konzert Weitere, Bühne

Zeit: 20:00 - 23:00
Ort: Spielplatz Feldhofstrasse, Feldhofstrasse 8, 8570 Weinfelden
Kontakt: Verein San Keller Projects, info@festival-der-vorgaerten.ch



Odermatt Theater-Produktionen - Die Tür nebenan

Bühne

Zeit: 20:15 - 21:45
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kulturverein Frohsinn, Telefon: 071 622 30 40, kultur@frohsinn-weinfelden.ch

18. Mai 2025 | Sonntag

Festival der Vorgärten in Weinfelden

Konzert Weitere, Bühne

Zeit: 12:00 - 15:00
Ort: Spielplatz Feldhofstrasse, Feldhofstrasse 8, 8570 Weinfelden
Kontakt: Verein San Keller Projects, info@festival-der-vorgaerten.ch

MaiTanz 2025 - Stelzenhof ob Weinfelden

Bühne

Zeit: 05:00 - 09:00
Ort: Wirtschaft Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stelzenhof AG, Familie Kamm, Telefon: 071 622 40 10, info@stelzenhof.ch, www.maitanz.ch

Konfirmations-Gottesdienst

Religion / Spiritualität

Zeit: 10:00 - 11:00
Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Beat Müller, evang-weinfelden.ch

MaiTanz 2025 - Stelzenhof ob Weinfelden

Bühne

Zeit: 14:00 - 18:00
Ort: Wirtschaft Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stelzenhof AG, Familie Kamm, Telefon: 071 622 40 10, info@stelzenhof.ch, www.maitanz.ch

19. Mai 2025 | Montag

Auf Frauenspuren

Gemeindekalender, Dies & Das, Führung

Zeit: 18:30
Ort: Rathausplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden-erleben.ch

22. Mai 2025 | Donnerstag

Stadtkern und Gärten

Gemeindekalender, Dies & Das, Führung

Zeit: 18:30
Ort: Rathausplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

Über den Wolken - Mein Leben zwischen Himmel ...

Bühne, Dies & Das

Zeit: 19:30 - 21:30
Ort: Regionalbibliothek Weinfelden, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Regionalbibliothek Weinfelden, Telefon: 071 622 35 54, info@regiobiblio-weinfelden.ch

23. Mai 2025 | Freitag

The Cello Sky & Volkstanz

Bühne

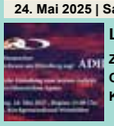
Zeit: 18:00 - 21:00
Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Lange Nacht der Kirchen, info@langenachtderkirchen.ch, langenachtderkirchen.ch

rio t'rio

Konzert Pop / Rock / Jazz

Zeit: 20:15
Ort: Goldener Dachs, Schulstrasse 1, 8570 Weinfelden
Kontakt: 8570 Jazzclub, Telefon: 0716201008, info@8570jazzclub.ch

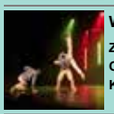
24. Mai 2025 | Samstag



Liederstrauss am Samstagnachmittag mit Apéro

Konzert Weitere

Zeit: 15:00
Ort: Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden
Kontakt: Männerchor "Liederkranz am Ottenberg", Ruedi Senn, Telefon: 071 657 19 74, ruedisenn8560@hotmail.com, www.liederkranz.ch



WE LOVE TO DANCE - 4 SEASONS

Bühne, Für Kinder & Familien

Zeit: 19:00 - 21:00
Ort: Musikschule Weinfelden, Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Musikschule Weinfelden, Telefon: 071 626 20 10, msw@musikalis.ch, www.musikalis.ch

25. Mai 2025 | Sonntag

MaiTanz 2025 - Stelzenhof ob Weinfelden

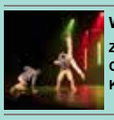
Bühne

Zeit: 05:00 - 09:00
Ort: Wirtschaft Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stelzenhof AG, Familie Kamm, Telefon: 071 622 40 10, info@stelzenhof.ch, www.maitanz.ch

MaiTanz 2025 - Stelzenhof ob Weinfelden

Bühne

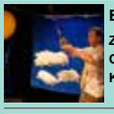
Zeit: 14:00 - 18:00
Ort: Wirtschaft Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stelzenhof AG, Familie Kamm, Telefon: 071 622 40 10, info@stelzenhof.ch, www.maitanz.ch



WE LOVE TO DANCE - 4 SEASONS

Bühne, Für Kinder & Familien

Zeit: 17:00 - 19:00
Ort: Musikschule Weinfelden, Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Musikschule Weinfelden, Telefon: 071 626 20 10, msw@musikalis.ch, www.musikalis.ch



Engel&Magorrian - Was macht ds Wätter?

Für Kinder & Familien, Dies & Das

Zeit: 10:15 - 11:30
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
Kontakt: Theater Bilitz, Telefon: 071 622 88 80, theater@bilitz.ch, www.theaterblitze.ch

27. Mai 2025 | Dienstag

Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO

Gesellschaft

Zeit: 13:00 - 15:00
Ort: Räumlichkeiten Berufs- und Laufbahnberatung Sprungbrett, Schulstrasse 2a, 8570 Weinfelden
Kontakt: Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO, Telefon: 052 723 48 20, www.benefo.ch

Vereinsschmiede – Impulsworkshops für Vereinsv...

Dies & Das

Zeit: 18:00 - 21:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

28. Mai 2025 | Mittwoch

Frühlingskonzert Musikverein Weinfelden

Konzert Weitere, Konzert Klassik, Brauchtum / Fest

Zeit: 20:00
Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Felsenstrasse 6, 8570 Weinfelden
Kontakt: Musikverein Weinfelden, Michael Brauchli, oeffentlichkeitsarbeit@musikverein-weinfelden.ch, www.musikverein-weinfelden.ch

29. Mai 2025 | Donnerstag

Out of Office

Party

Zeit: 18:00 - 23:00
Ort: Firehouse, Amriswilerstrasse 57, 8570 Weinfelden
Kontakt: 2B-Visions AG, Telefon: 071 626 30 00, info@2bevents.ch, www.2bevents.ch

MaiTanz 2025 - Stelzenhof ob Weinfelden

Bühne

Zeit: 05:00 - 09:00
Ort: Wirtschaft Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stelzenhof AG, Familie Kamm, Telefon: 071 622 40 10, info@stelzenhof.ch, www.maitanz.ch

MaiTanz 2025 - Stelzenhof ob Weinfelden

Bühne

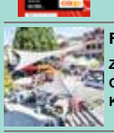
Zeit: 14:00 - 18:00
Ort: Wirtschaft Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stelzenhof AG, Familie Kamm, Telefon: 071 622 40 10, info@stelzenhof.ch, www.maitanz.ch

31. Mai 2025 | Samstag

TGM 2025

Sport

Zeit: 08:00 - 24:00
Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden

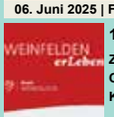


Flohmarkt Weinfelden

Markt / Messe

Zeit: 08:00 - 16:00
Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Toni Pfeffer, Telefon: 071 411 89 14, tpf@bluewin.ch

06. Juni 2025 | Freitag



1. Vereinsmesse für Weinfelder Vereine

Gemeindekalender

Zeit: 17:00 - 21:00
Ort: Pestalozzi Schulhausplatz, Rathausstrasse 22, 8570 Weinfelden
Kontakt: Büro für Kultur und Tourismus, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch

Wyfelder Fritig

Gesellschaft

Zeit: 17:00 - 21:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Büro für Kultur und Tourismus, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.wyfelderfritig.ch

Theater, Konzert und Quiz im Kulturlokal

Auf dem Veranstaltungskalender des Kulturlokals «Goldener Dachs» sind wieder kulturelle Leckerbissen zu finden. Neben der Theaterproduktion «Die Tür nebenan» stehen der Auftritt der Jazz-Combo «Rio T'rio» und das 3. Dax-Quiz bevor.

Gastgeber Dominik Anliker führt durch den Dax-Quiz.

«Die Tür nebenan» ist eine rasante Beziehungskomödie von Fabrice Roger-Lacan. Das Stück wird am Samstag, 17. Mai, im Theaterhaus Thurgau (beim Bahnhof) aufgeführt und erzählt die Geschichte von einer Frau und einem Mann, die Tür an Tür leben. Egal aus welchem Grund sich die Psychologin und der Marketingleiter zufällig oder weniger zufällig treffen, jede nachbarschaftliche Begegnung artet in einen irrwitzigen Streit aus, bei dem ihre gegensätzlichen Weltanschauungen aufeinanderprallen. Nur eines haben sie gemeinsam: Sie sind im Netz auf der Suche nach dem idealen Gegenüber. Doch werden sie tatsächlich fündig? Skurril, leichtfüssig und voller Wortwitz zeigt «Die Tür nebenan» eine moderne Form von Einsamkeit in einer hoch individualisierten, virtuell vernetzten Gesellschaft. Die Vorstellung beginnt um 20.15 Uhr.

Jazzige Klänge und knifflige Fragen

Eine knappe Wocher später, am Freitag, 23. Mai, gastiert die Jazz-Combo «Rio T'rio» im «Goldenen Dachs», die ihre innovative Musik auch mal mit Covers aus den 90er-Jahren kombinieren. Veranstaltet wird das Konzert vom «8570 Jazzclub». Türöffnung ist um 17 Uhr, Konzertbeginn um 20.15 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Franken.

Am Donnerstag, 19. Juni, findet das 3. Dax-Quiz statt. Der Veranstalter empfiehlt eine frühzeitige Anmeldung, da der Anlass schnell ausgebucht ist. In fünf Fragerunden à zehn Fragen treten angemeldete Gruppen von drei bis sechs Rätselnden gegeneinander an. In gemütlicher Atmosphäre des «Goldenen Dachses» kann gespielt, getrunken und gegessen werden. *(red)*

Ticketverlosung

Am Samstag, 17. Mai um 20 Uhr, findet im Pentorama in Amriswil ein Benefizkonzert zu Gunsten der Tierschutzorganisation «Samojede in Not Schweiz» statt. Als Stargäste sind die Volksmusikgrössen Markus Wohlfahrt, Stefan Roos und Leonard mit von der Partie und unterhalten das Publikum mit ihrer stimmungsvollen Musik.

Der Weinfelder Anzeiger verlost für das Benefizkonzert 3 x 2 Eintrittkarten im Gesamtwert von 270 Franken. Die Tickets gehen an die ersten drei Personen, die sich am Donnerstag, 15. Mai ab 14 Uhr, unter Telefon 071 626 17 15 meldet. Die Tickets müssen am Marktplatz 3 in Weinfelden abgeholt werden. (red)

Stefan Roos, Markus Wohlfahrt und Leonard treten am Benefizkonzert auf.

Wissenswertes um 8 vor 8

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «achtvoracht» lud die Mitte Weinfelden zu einer Information zur Abschaffung der Liegenschaftensteuer im Kanton Thurgau statt.

Andreas Guhl bei «achtvoracht».

Andreas Guhl, Kantonsrat der Mitte, führte die zahlreichen Anwesenden mit einem informativen Referat ins Thema ein. Die Liegenschaftensteuer wird im Thurgau seit Jahrzehnten auf dem Wert von Immobilien erhoben und bringt jährlich rund 35 Millionen Franken ein, wobei rund 60 Prozent an die Gemeinden und der Rest an den Kanton fliessen. Diese Steuer ist unabhängig von den übrigen Abgaben wie Vermögenssteuer oder Einkommenssteuer.

Im Anschluss erläuterte Guhl die Argumente der Befürworterinnen und Befürworter: Die Liegenschaftensteuer sei eine veraltete Form der Doppelbesteuerung, da Eigentümer bereits andere Abgaben und Steuern entrichten müssten. Eine Abschaffung würde private Eigentümer und Unternehmen entlasten. Die Umsetzung im Jahr 2029 soll den Gemeinden und dem Kanton Zeit zur Anpassung geben. Die Gegnerinnen und Gegner betonen hingegen die Bedeutung der Steuer als Finanzierungsquelle. Ihr Wegfall würde Steuererhöhungen oder Sparmassnahmen nach sich ziehen und damit auch alle anderen Mitbürger betreffen. Einen Vorschlag, wie die fehlenden Einnahmen kompensiert werden sollten, legten die Befürworter nicht vor. Zudem würde ein grosser Teil der Entlastung ausserkantonalen Eigentümerinnen und Eigentümern zugutekommen. *(red)*

Wiesli Holzbau AG
seit 100 Jahren

Bau dir dein eigenes Sling Puck Game aus Holz.

Bastelmorgen für Kinder

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Die Plätze sind beschränkt und es gilt "dä Schneller isch dä Gschwinder".

Mit kleiner Festwirtschaft und weiteren Aktivitäten rund ums Thema Holz.

Datum: Samstag, 14. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Bei uns an der Eierlenstrasse 6 in Weinfelden
Anmeldung: Per Mail an info@wiesli-holzbau.ch
Anmeldeschluss: 30. Mai

Leserbriefe

Liegenschaftssteuer

Nein zur Abschaffung der Liegenschaftssteuer

Die Liegenschaftssteuer für Wohneigentum beträgt im Thurgau 0,5 Promille vom geschätzten Liegenschaftswert. Umgerechnet also rund ein Franken pro Tag. Die Wohnkosten betragen für EigenheimbesitzerInnen zwischen 1000 und 2000 Franken inkl. Zinsen, Energie und normalen Unterhalt. Der Wert von Liegenschaften steigt jährlich um bis zu 20'000 Franken, das heisst: EigenheimbesitzerInnen sind innert 20 Jahren bis zu 400'000 Franken reicher geworden. Ist es gerecht, dass 45 Prozent der Wohnbevölkerung jeden Tag reicher werden, weil sie das Privileg haben, Wohneigentum zu besitzen? 2021 beschloss die bürgerliche Mehrheit im Grossen Rat gegen den Willen unserer vorausschauenden Regierung eine grosse Steuerfusssenkung, für das Budget 2025 nochmals eine Reduktion von zwei Prozent!? Wenn wir unseren Kanton Thurgau nicht kaputtsparen wollen, ein klares Nein zur Abschaffung der Liegenschaftssteuer, welche gesamthaft ca. 34 Millionen Einnahmen generiert, wovon 12 Millionen von ausserkantonalen Liegenschaftsbesitzern bezahlt werden.

Manfred & Yvonne Langhart

Weniger ist manchmal mehr

Ich selbst besitze keine Liegenschaft, aber ich bin klar für die Abschaffung der Liegenschaftensteuer. Eigentümer werden heute mehrfach besteuert – das ist nicht fair. Der Kanton und die Gemeinden könnten den Einnahmeverlust verkraften, zumal die Abschaffung erst 2029 in Kraft tritt. Es geht nicht um grosse Einschnitte, sondern um ein Zeichen für mehr Effizienz und Vernunft bei der Steuerpolitik. Darum am 18. Mai: JA zur Abschaffung der Liegenschaftensteuer!

Rick Näf,
Präsident Jungfreisinnige Thurgau

Friedhofreglement

Ja zum Friedhofreglement

Als direkt betroffene Person – als eine Weinfelderin – möchte ich sagen: Ich bin hier aufgewachsen, hier zur Schule gegangen, hier lebe ich, hier wohne ich. Hier arbeite ich als Deutschlehrerin, hier kaufe ich ein, hier zahle ich Steuern. Hier ziehe ich mein Kind gross, hier treffe ich andere Mütter, hier habe ich meine Familie und Freunde. Hier grüsse ich Menschen auf der Strasse mit einem herzlichen «Grüezi», hier schlürfe ich meinen Kaffee, bestaune den Bochselnachtsumzug und freue mich jedes Jahr auf die Wega. Und genau hier frage ich mich: Warum darf ich nach meinem Tod nicht auch hier bleiben? Integration bedeutet, dass ich am Weihnachtsmarkt Geschenke für meine christlichen Freunde kaufe – und gleichzeitig Bajram mit meiner Familie feiere. Integration bedeutet nicht, meine Religion oder meine Kultur aufzugeben. Und ich bin nicht weniger integriert, nur weil mein Grab in eine bestimmte Richtung zeigt. Darum bitte ich alle Weinfelderinnen und Weinfelder: Stimmen Sie am 18. Mai mit JA – für gleiche Rechte und für ein echtes Miteinander in unserer gemeinsamen Stadt.

Ayse Saka-Hantumanli

Lasst den Toten ihren Frieden!

Wie das Leben der Menschen, so wandelt sich auch der Umgang mit dem Tod im Laufe der Zeit. Der Friedhof an der Freiestrasse hat als Symbol der Gemeinschaft in den letzten 150 Jahren viele, zum Teil umstrittene Veränderungen erlebt. Noch 1926 bedurfte es der Gründung eines Feuerbestattungsvereins, um Urnengräber zuzulassen. Heute wollen wir um des Friedens willen neben den vielen bestehenden Formen auch einer neuen Bestattungsart Raum geben. Das ist die klare Weiterführung des freiheitlichen Gedankens: Wir sind letztlich alle mit einem JA an der Urne Menschen, die spätestens im Tod in Frieden zueinander finden wollen.

Martin Sax

Gedanken zum neuen Grabfeld

Alle Menschen sind sterblich. Daran lässt sich nichts ändern. Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1874 hat allen ein «schickliches Begräbnis» garantiert, unabhängig von Konfession, Religion oder Weltanschauung (Art. 53 Abs. 2 aBV). Heute wird diese Regelung nicht mehr gebraucht, denn die Menschenwürde gilt allen, im Leben und im Tod. Wer über den Berner Bremgarten-Friedhof geht, begegnet einer Vielfalt von Bäumen, Pflanzen, Tieren – und unterschiedlich gestalteten Gräbern, sei es mit Holzkreuzen, trapezförmigen Stelen oder den kleinen Hinweistafeln bei den Gemeinschaftsgräbern. Seit 1999 gibt es das Grabfeld für Muslime. Viele Menschen haben hier ihren letzten Ort der Ruhe gefunden. Ruhig ist die Stimmung – ausser wenn ein Helikopter zum nahegelegenen Spital fliegt, dann müssen Trauerfeiern kurz unterbrochen werden. Niemand stört den Frieden. Die Wege laden ein zum Spazieren, Ausruhen und Gedenken. Auch in Weinfelden wird sich durch ein anders ausgerichtetes Grabfeld an der Ruhe und der Würde des Friedhofs nichts ändern.

Christoph Knoch, Pfarrer, Bern

Keine Religion im Reglement

Die Erwähnung einer Religion im Friedhofsreglement ist unglücklich, spaltet Weinfelden und führt zu keiner guten Lösung – egal wie abgestimmt wird. Ein «Nein» erschwert die Umsetzung des bestehenden Konsenses (Ausrichtung Mekka, Überlänge 2.1m), denn «Nein heisst nein». Ein «Ja» widerspricht dem Reinheitsgebot von Muslimen, wonach diese im Tode nicht neben «Unreinen» liegen wollen. Dies wirft die Frage auf, ob ein solches Verständnis eine gute Basis darstellt, sich in unsere Gemeinschaft zu integrieren. Unser Vorschlag: Keine religiösen Sonderregeln in Friedhofreglementen! So bleibt Raum für zukünftige, würdige, praktische Lösungen für alle Einwohnerinnen. Zum Beispiel: Ein gemeinsames Grabfeld. Muslime links, Nicht-Muslime rechts, getrennt durch einen Weg, der vor dem Zusammenschluss angelegt wird. Friedhöfe sollen verbinden, Religion gehört ins Privatleben – nicht ins Weinfelder Friedhofreglement.

Renata & Urs Wirth

Ersatzwahl Stadtrat

Testimonial für Claudio Votta

Ich unterstütze Claudio Votta mit voller Überzeugung für die Wahl in den Stadtrat. Claudio bringt nicht nur politische Erfahrung mit, sondern überzeugt vor allem durch seine besonnene Art, seine Fähigkeit zuzuhören und seinen kollegialen Umgang. Er denkt lösungsorientiert, handelt verantwortungsbewusst und setzt sich engagiert für die Anliegen der Bevölkerung ein. Weinfelden braucht Persönlichkeiten wie ihn – verlässlich, dialogbereit und nah bei den Menschen.

Manuel Sturzenegger, SVP Weinfelden

Spaghettiplausch
23. – 25. Mai
Gasthof Krone
Bürglen

Krone Bürglen

Impressum

Herausgeber:	Testa Media GmbH, Mario Testa, Marktplatz 3, 8570 Weinfelden
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Anzeigenverkauf:	info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Auflage:	6600 Exemplare
Layout:	Mario Testa
Druck:	CH Media Print AG, St.Gallen
Verteilung:	Die Post

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie halten bereits die **169. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen, die Wichtigkeit einer ortsverbundenen Lokalzeitung überzeugt Sie. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die nächste Grossauflage erscheint am 28. Mai
Die nächste Stadtausgabe erscheint am 11. Juni
Inseraten- und Artikelannahme ist jeweils eine Woche davor

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung

Perfekter Start in die neue Vollmondbar-Saison

Am vergangenen Freitag fand die erste Vollmondbar auf dem Marktplatz Weinfelden statt. Bei klarem Himmel, Grilladen und Pommes genossen die zahlreichen Besuchenden den kühlen Abend und bestaunten die Präsentation des Gymnastik Sportclubs Weinfelden.

Kurz vor Beginn der Aufführungen sind alle Plätze in der Vollmondbar belegt.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung um 19 Uhr waren alle Festbänke belegt und das OK musste zusätzliche Sitzmöglichkeiten heranschaffen. Der Grund für den grossen Andrang war der Auftritt des Gymnastik Sportclubs Weinfelden. Der GSC kam mit allen Nachwuchsgruppen A, B, C und D sowie der Wettkampfgruppe und begeisterte das Publikum mit perfekt auf die Musik abgestimmten Bewegungen und Kostümen. Viele Eltern und Geschwister, Bekannte und Verwandte von den auftretenden Tänzerinnen kamen auf den Marktplatz, um die rund 45-minütige Aufführung zu sehen.

Das Setting war für die meisten Tänzerinnen völlig neu. «Normalerweise tanzen wir in einer Halle auf dem Hallenboden oder bei Wettkämpfen draussen auf Turnmatten» erzählt eine jugendliche Tänzerin nach der Aufführung. «Auch sei es schon besonders gewesen, so nahe beim Publikum zu sein, welches auch so gut bekannt war». Einige Tänzerinnen hatten ihren eigenen Fanclub dabei, Namensplakat und Zwischenapplaus inklusive.

Dem Gymnastik Sportclub Weinfelden wird zusammen mit dem Tageselternverein, dem CCI Centro Culturale Italiano Weinfelden (Projekt Weihnachtskrippe) und dem FC Weinfelden-Bürglen dieses Jahr der Reinerlös der vier Durchführungen gespendet. Die nächste Vollmondbar findet am Freitag, 13. Juni, statt. *(red)*

www.mondbar.ch

Dernière für «Wo ist A?»

Am Freitagabend geht ein Stück des Theater Bilitz zum letzten Mal über die Bühne. Die Eigenproduktion «Wo ist A?» mit drei Akteuren ist seit acht Jahren im Programm.

Alles beginnt mit einer Vermisst-Meldung und der daraus resultierenden Frage: «Wo ist A?». Das Umfeld des Vermissten stellt Nachforschungen über seinen Verbleib an. Die Frage nach dem «Wo» weicht immer stärker der Frage nach dem «Warum» seines Verschwindens. Es geht um eine junge Liebe zwischen zwei Kulturen, Stress bei der Lehrstelle und in der Schule sowie die konservative Haltung des Vaters.

Das Theater Bilitz hat das Stück im Rahmen seiner Theaterblitze, den Stücken für ein junges Publikum, entwickelt und im Jahr 2017 ins Programm aufgenommen. Nun feiert es nach acht Jahren diesen Freitagabend um 20.15 Uhr Dernière im Theaterhaus. *(red)*

www.theaterhausthurgau.ch

PKW-Anhänger mieten bis 3.5t

Wir feiern unser

20-Jahr-Jubiläum!

Sie profitieren von

20 % Jubiläumsrabatt

auf Vermietungen im Juni und Juli

ACE MOVING – COMPANY 101 ANHÄNGER MIETEN THURGAU

info@pkw-anhaenger101.ch
Tel. 071 503 81 81
www.anhaenger-mieten-thurgau.ch

Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

unsere Filiale Weinfelden
zieht um

Tag der offenen Tür 23. + 24. Mai

Feiern Sie mit uns die Eröffnung unseres neuen Ladenlokals

Freitag, 23.05.2025
08:30 –18:30 Uhr

Samstag, 24.05.2025
08:30 –16:00 Uhr

an der Pestalozzistrasse 14 in 8570 Weinfelden.

Programm:
Spannende Vorführungen, exklusive Aktionspreise, lernen Sie unseren neuen Laden kennen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elektro + Haushalt

Pflanzenliebhaber strömen an die Setzlingsbörse

Bei schönstem Gartenwetter fand am Samstag die alljährliche Setzlingsbörse in Weinfelden statt. Dutzende Besucher und Besucherinnen strömten für die Börse in den Innenhof der Freistrasse 26.

von Meret Martin

Die letzten Vorbereitungen werden von den Organisatorinnen noch getroffen, als die ersten Börsenbesucher schon eintreffen. Noch müssen sich die Gartenbegeisterten vor dem Eingangstor gedulden, doch als die Börse dann um 13.30 Uhr beginnt, fühlt sich der Innenhof rasch. Von Tomatensetzlingen über Kräuter bis hin zu kleinen Bäumen ist alles dabei. Besonders beliebt sind jeweils die Tomatensetzlinge, welche auch in grosser Anzahl und guter Qualität vorhanden sind. Wer eigene Setzlinge mitbringt, darf gratis etwas mitnehmen, ansonsten gibt es die jungen Pflanzen für eine kleine Spende.

Organisiert wir die Setzlingsbörse mit Gartenflohmarkt von der Organisation BioTerra und dem Gemeinschaftsgarten Weinfelden. Die Organisatorinnen und Organisatoren sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Börse 2025 und sprechen von einem vollen Erfolg. Die grosse Mehrheit der angebotenen Setzlinge hat am Samstagnachmittag einen neuen Platz in einem Garten in der Region Weinfelden gefunden.

Blick nach unten: Die Besucherinnen und Besucher der Setzlingbörse suchen sich ihre Pflanzen aus dem grossen Angebot aus.

Die vielen Besucherinnen und Besucher warten schon vor Börsenstart auf Einlass.